

Navi gestohlen: Zivilcourage führt zur Festnahme eines „Automarders“

Der Zivilcourage eines 35-jährigen Witteners ist es zu verdanken, dass Bundespolizisten Mittwochmittag einen 26-jährigen Mann festnehmen konnten, der zuvor eine Autoscheibe eingeschlagen und ein Navi aus dem Fahrzeuginneren entwendet hatte.

Gegen 13:00 Uhr wurde die Bundespolizei über den Diebstahl eines Navigationsgerätes aus einem Fahrzeug informiert, dass im Bereich Freistuhl geparkt war. Zeugen würden einen Tatverdächtigen im Bereich der U-Bahn am Dortmunder Hauptbahnhof festhalten.

In der U-Bahn Passage trafen die Bundespolizisten auf den 26-jährigen Tatverdächtigen und den Wittener, der den Mann festhielt, sowie eine weitere 47-jährige Zeugin. Nach Angaben beider Zeugen hatte der Navi-Dieb die Seitenscheibe des Fahrzeugs eingeschlagen, das Gerät entwendet und war dann in die U-Bahn geflüchtet.

Sofort hatte der 35-Jährige die Verfolgung aufgenommen und den Tatverdächtigen in der U-Bahn festgehalten. Auch die 47-jährige Dortmunderin hatte sich in die U-Bahn begeben. Sie hatte das Navigationsgerät, welches der 26-Jährige während seiner Flucht weggeworfen hatte, an sich genommen und übergab es den Bundespolizisten.

In Handschellen wurde der Tatverdächtige zur Bundespolizeiwache gebracht. Dort räumte er die Tat ein. Gegen den wegen zahlreicher Diebstahls und Drogendelikten polizeibekanntem Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen schweren Diebstahls eingeleitet.